



RomeroHaus Luzern
Das Bildungszentrum der Bethlehem Mission Immensee

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Weg der Menschenrechte

Weltweit unterwegs für Gerechtigkeit

Samstag, 29. März 2014, 15.45 – 22.30 Uhr
mit Louise Schneider, Andrea Winiger, Regula Erazo,
Gabriela Hofer, Ueli Wildberger und Alex Keller

Weg der Menschenrechte

Weltweit unterwegs für Gerechtigkeit

Zur Thematik

Gemeinsam unterwegs für Gerechtigkeit. In Indien sind Hunderttausende unterwegs und kämpfen so für ihre Existenz. In Kolumbien fordern Frauen mit der Ruta Pacífica ein Ende der Gewalt und Exil-TibeterInnen drücken ihre Solidarität mit den Menschen in ihrer Heimat aus. Auch am Ostermarsch in Bern sind Menschen im Namen der Gerechtigkeit und Solidarität auf dem Weg. Was bewegt und verbindet diese Menschen? Warum sind sie für ihre Anliegen unterwegs?

Die Ruta Pacífica de Mujeres

Mehr als 300 Organisationen bilden die Ruta Pacífica de Mujeres in Kolumbien. Seit 1996 fordern die Frauen ein Ende der Gewalt und der Diskriminierung. Die Ruta Pacífica setzt sich dafür ein, dass die Frauen nicht nur als Kriegsopfer, sondern als soziale und politische Akteurinnen im Friedensprozess wahrgenommen werden.

Ostermarsch Bern

Kurz nach dem Beginn des Irak-Krieges fand 2003 zum ersten Mal der Ostermarsch in Bern statt. Seither sind jedes Jahr am Ostermontag Menschen für Solidarität und Frieden unterwegs. „Aufstand gegen die Herren, die mit dem Tod uns regieren“: Diese Passage aus einem Gedicht von Kurt Marti steht auch heute noch für die Anliegen des Ostermarsches.

Jan Satyagraha

Rund 50'000 Landlose und Indigene machten sich im Oktober 2012 auf den 400km langen Weg in die Hauptstadt Delhi. Die Teilnehmenden des Jan Satyagraha, des Marsches der Gerechtigkeit, forderten Zugang zu Land, Wald und Wasser und das Recht als Jäger und Sammler im und vom Wald leben zu können.

Verantwortlich:

RomeroHaus Luzern und
Amnesty International
Gruppe Immensee

Kosten für Verpflegung:

Fr. 30.–/Fr. 25.–
(Studierende/wenig Verdienende)

Die Veranstaltung ist nicht kostendeckend. Wir sind dankbar für freiwillige Beiträge.

Solidaritätsmärsche mit Tibet

Aus verschiedenen Städten in der Schweiz waren schon TiberInnen unterwegs nach Genf. Mit Solidaritätsmärschen machen sie auf die Menschenrechtsverletzungen in Tibet aufmerksam und tragen ihre Forderungen zum Uno-Menschenrechtsrat in Genf.

Unterwegs für Solidarität

Warum machen sich Menschen auf den Weg für Solidarität und Gerechtigkeit? Zum Abschluss des **Menschenrechtsmarsches** ein paar Gedanken zum Unterwegssein und zum Kampf für eine friedlichere und gerechtere Welt.

RomeroHaus Luzern
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
www.romerohaus.ch
Post-Konto 60-394-4

Bildung und
Veranstaltungen
Tel. +41 (0)58 854 11 75
bildung@romerohaus.ch

Es wirken mit:

Regula Erazo, Mitglied der Arbeitsgruppe Schweiz Kolumbien, Lokalgruppe Zentralschweiz

Louise Schneider, Initiantin des Schweizer Ostermarsches in Bern

Andrea Winiger, 2012 Praktikantin bei Ekta Parishad und Teilnahme am Jan Satyagraha

Gabriela Hofer, Mitglied Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft, Sektion Zentralschweiz

Ueli Wildberger, Friedensarbeiter und Mitglied im Internationalen Versöhnungsbund/IFOR-MIR-Schweiz

Alex Keller, Musikalische Begleitung, Lehrer Gymnasium Immensee

Ausrüstung	gute Wanderschuhe, Regenschutz
Besammlung und gemeinsamer Imbiss	15.45 Uhr im Innenhof des Missionshauses Bethlehem Immensee (10 Gehminuten vom Bahnhof Immensee entfernt, siehe Wegweiser)
Einstimmung	16.30 Uhr
Aufbruch	16.45 Uhr
Wegstrecke	Haltikon-Allmig-Meggerwald-RomeroHaus Luzern (14 km)
Vier Stationenhalte	Impulse und Besinnung
Abschluss	ca. 22.30 Uhr im RomeroHaus
Busse	Richtung Stadtzentrum: u.a. 22.43, 22.47, 22.58, 23.13
Anschlusszüge	Richtung Bern: 22.46 und 23.29 Uhr Richtung Küsnacht – Immensee: 23.19 Uhr Richtung Zürich: 22.46 und 23.16 Uhr
Verpflegung	Imbiss zu Beginn in Immensee, Teehalt mit Brötchen auf dem Weg, Suppe im RomeroHaus
Informationen und Anmeldungen	www.romerohaus.ch , bildung@romerohaus.ch oder Telefon 058 854 11 75 bis 14. März 2014. Die Anmeldung ist verbindlich und wird bestätigt.

Befreundete Organisationen:



Bethlehem Mission Immensee

COMUNDO